



Universität Bremen

**Betriebsanweisung**  
gemäß § 9 BetrSichV

**Verantwortlicher:** K. Sebald

**Arbeitsbereich:**  
Physikalische Praktika

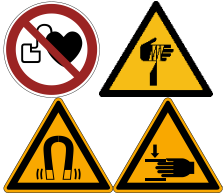
Gültig für Mitarbeiter, Tutoren  
und Studenten

**Arbeitsplatz:**  
S3180, S3040, S3100, ...

### Anwendungsbereich

# Permanentmagnete insb. Neodym- Magnete

### Gefahren für Mensch und Umwelt



- Verletzungsgefahr durch Quetschung
- Verletzungsgefahr durch Splitter
- Gefährdung durch magnetische Felder:
  - Herzschrittmacher/Defibrillatoren
  - magnetische Datenträger
  - elektronische Geräte
- Gesundheitsgefährdungen bei Kontakt mit Lebensmitteln und Trinkwasser

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Magnete vorsichtig an andere Magnete oder magnetische Eisenteile heranhelfen, um Quetschungen zu verhindern. Schutzhandschuhe tragen.
- Keine Eisenteile (Werkzeuge) herumliegen lassen.
- Schutzbrille tragen! Magnete können beim Aufsetzen splintern!
- Personen mit Herzschrittmachern/Defibrillatoren dürfen sich keinen magnetischen Feldern aussetzen.
- Elektronische Geräte und magnetische Datenträger sind von magnetischen Feldern fernzuhalten.
- Magnete nicht mechanisch bearbeiten (bohren, sägen etc.)
- Nach Verwendung Hände waschen

### Verhalten bei Störungen

- Keine Permanentmagnete mit scharfkantiger Oberfläche verwenden.
- Experimente bei Beschädigungen der Permanentmagnete abbrechen.
- technische Mitarbeiter informieren

### Erste Hilfe – Notruf (0)112



- Erste Hilfe leisten (z. B. Wundversorgung der Verletzungen) bzw. Ersthelfer oder ggf. Notarzt verständigen
- Eintrag ins Verbandbuch.

### Instandhaltung / Sachgerechte Entsorgung

- Magnete nach jeder Verwendung auf Unversehrtheit überprüfen.
- Magnete mit abgesplitteter, scharfkantiger Oberfläche fachgerecht entsorgen.
- Entsorgung über den Hausmüll bzw. Metallschrott

\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_